E 01C4Cc 17. März 2025

LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN

E: 17.03.2025

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

15. März 2025
660310 / 2367 ku-bb

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 2. Juli 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0034

Fußweg zur russisch-orthodoxen Kirche
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 26.06.2024
Beschluss -Nr. 0056

Am nördlichen bebauten Ende der Lanzstraße, links vom Abzweig zum Christian-Spielmann-Weg, befindet sich auf dem südwestlichen Teil des Grundstück Flur 1 Flurstück 15/6 ein Fußweg zur russisch-orthodoxen Kirche auf dem Nerobergplateau (zwischen Christian-Spielmann-Weg und Eduard-von-Müller-Weg).
Die Benutzung des Christian-Spielmann-Weges ist für Fußgänger aufgrund des fehlenden Bürgersteiges mit erheblichen Gefahren verbunden, sodass der o. g. fußläufig nutzbare Verbindungsweg stark frequentiert ist. Leider ist dieser in einem schlechten Zustand und insbesondere für Fußgänger mit Kinderwagen, Rollatoren und ähnlichem nur eingeschränkt nutzbar.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, sich mit dem Eigentümer des Grundstücks Flur 1 Flurstück 15/6 in Verbindung zu setzen, um eine angemessene Verkehrssicherung und öffentliche Nutzung dieses Verbindungsweges herbeizuführen.

Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-5180 / 31-5041
Telefax: 0611 31-5959
E-Mail: Dezernat.V@wiesbaden.de

Berichtstext des Dezernates V:

Am 04. November 2024 wurde die russisch-orthodoxe Kirche, als Eigentümerin der betroffenen Wegeparzelle, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit aufgefordert.

Die russisch-orthodoxe Kirche hat hieraufhin den Fußweg gesperrt, so dass dieser zurzeit nicht genutzt werden kann.

Da keine Einigung hinsichtlich der Sanierung des Fußwegs mit der russisch-orthodoxen Kirche besteht, werden mittels einer Sitzungsvorlage Gelder zur Sanierung des Weges mit städtischen Mitteln beantragt, um die uneingeschränkte Nutzbarkeit des Weges wieder herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen